

Während ein Mensch noch manches Verlangen hat, indem er bei sich denkt: «dieses habe ich vollbracht, dieses muss ich noch vollbringen und jenes dritte ist halb vollbracht», kommt der Tod und rafft ihn hinweg.

इदमन्धं तमः कृत्स्नं ज्ञायित भुवनत्रयम् ।

यदि शब्दाक्षयं ज्योतिरासंसारं न दीप्यते ॥ ३७८३ ॥

Diese ganze Dreiwelt würde eine dichte Finsterniss sein, wenn nicht das Licht, Wort genannt, vom Anfang der Welt geleuchtet hätte.

इदमज्ञानमानाया लग्नं स्तनतटे तव ।

काय्यतामुत्तरीयेण नवं नखपदं सखि ॥ ३७८४ ॥

Da, o Freundin, dein Groll (gegen den Geliebten) sich noch nicht gelegt hat, so verhülle mit dem Tuch diese frische Nägelspur, die auf deinem Busen haftet (und dich Lügen straft).

इदं प्रकृत्या विषयैर्वशीकृतं परस्परं स्त्रीधनलोत्सुपं जगत् ।

सनातने वर्त्मनि साधुसेविते प्रतिष्ठते दण्डभयोपपीडितम् ॥ ३७८५ ॥

Diese von Haus aus durch die Sinnesgegenstände geknechtete Welt, in der Einer nach des Andern Weib und Vermögen trachtet, begiebt sich auf den ewigen, von Guten betretenen Pfad, wenn Furcht vor Strafe sie niederhält.

इन्द्रियाणां विचरतां विषयेष्वपहारिषु ।

संपये यत्नमातिष्ठेद्विद्वान्यत्नेव वाजिनाम् ॥ ३७८६ ॥

Wenn sich die Sinne in den sie mit sich fortziehenden Sinnesgegenständen ergehen, dann soll der Weise sich bemühen sie zu bändigen, wie der Wagenlenker die Rosse.

इन्द्रियाणां तु सर्वेषां s. Spruch 1673.

इन्द्रियाणामनुत्सर्गो मृत्युनापि विशिष्यते ।

अत्यर्थं पुनरुत्सर्गः सादयेद्देवतान्यपि ॥ ३७८७ ॥

Die Sinne bändigen bedeutet mehr als sterben; ihnen aber allzu freien Lauf gewähren, könnte selbst Göttern verderblich werden.

इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन दोषमृच्छत्यसंशयम् ।

संनियम्य तु तान्येव ततः सिद्धिं नियच्छति ॥ ३७८८ ॥

Wer den Sinnen fröhnt, kommt sicher zu Schaden; wer sie aber im Zaum hält, gelangt zum Ziel.

3743) Kāṇvāḍ. 1, 4.

3744) Kāṇvāḍ. 2, 289.

3745) Kām. Nīṭis. 2, 42.

3746) M. 2, 88. Daṃpāṭiḥ. 33. Vgl. Spruch

3747) MBh. 3, 1497. a. अनुत्सर्गो unsere Aenderung für मृत्युत्सर्गो.

3748) M. 2, 93. MBh. 3, 13940. b. ऋच्छत्य° MBh. d. समाप्नुयात् st. नियच्छति MBh.